

Tagungsnummer

V326

Thema

AG Bodengase

Einfluss der Landnutzung auf Quellen- und Senkenfunktion von Böden für Spurengase

Autoren

G. Smidt

Klasmann Deilmann GmbH, Sustainability Management, Geeste

Titel

Treibhausgasemissionen aus aktiven Torfgewinnungsflächen und die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks der Klasmann Deilmann GmbH

Abstract

Klasmann-Deilmann ist die führende Unternehmensgruppe der internationalen Substratindustrie mit Vertriebs- und Produktionsgesellschaften in Europa, Asien und Amerika. Der Hauptausgangsstoff unserer Kultursubstrate ist Torf, den wir in vorgenutzten Mooren in Deutschland, Irland, Litauen und Lettland entsprechend der "Strategy for responsibly peatland management" (IPS 2010) gewinnen. Zum Kultursubstrat veredelt bildet dieser wertvolle Rohstoff überall auf der Welt eine wesentliche Grundlage für das Wachstum von Pflanzen und den Erfolg unserer Partner und Kunden im Produktionsgartenbau. Bis zum Jahr 2020 wollen wir den Anteil alternativer Ausgangsstoffe auf 15 % unser ca. 3,5 Mio m³ umfassenden Jahresproduktion an Substraten erhöhen.

Seit 2013 kommuniziert die Klasmann-Deilmann GmbH den CO₂-Fußabdruck der Produkte sowie eine CO₂-Unternehmensbilanz, die nach ISO 14064-1 berechnet und extern verifiziert wird. Ein großer Anteil der Emissionen stammt dabei aus den Gewinnungsflächen. Da nur in wenigen Studien Treibhausgasmessungen auf aktiven Torfgewinnungsflächen durchgeführt wurden, haben wir im Winter 2015 mit einer zweijährigen Messkampagne begonnen. Ziel ist es, die vorhandene Lücke in der wissenschaftlichen Betrachtung zu schließen und verlässliche Aussagen über Emissionen aus der Torfgewinnung und -nutzung zu treffen. Zur Ermittlung kumulierter Treibhausgasbilanzen für die Spurengase Kohlendioxid, Methan und Lachgas nutzen wir seit Februar 2015 die Haubenmessmethodik nach Drösler et al. 2011. Die Messungen mit zwei manuellen Haubensätzen finden auf zwei Gewinnungsstandorten in Deutschland (Schwarztorfgewinnungsfläche) sowie in Litauen (Weißtorfgewinnungsfläche) statt.

Nach einem Messjahr liegen die durchschnittlichen Emissionen deutlich unterhalb unserer bisherigen Annahme von 10,7 t CO₂